

Panne ohne Schrecken

Eine Panne ist der Schrecken eines jeden Autofahrers. Aber auch einer Panne können Sie vorbereitet entgegentreten und so der Stresssituation die Anspannung nehmen.

Pannenset

Abschleppseil, Überbrückungskabel, Warnweste, Handschuhe – Utensilien, die in den (nicht gewerblich genutzten) Fahrzeugen in Deutschland nicht mitgeführt werden müssen, im Pannenfall jedoch meist dringend benötigt werden.



Pannensets gibt es beim Autofachhandel. Meist ist in der Ersatzradmulde dafür Platz.

Mitführungspflicht

Erkundigen Sie sich vor einer Reise oder längeren Fahrt, was Sie im Pannenfall im Auto mitführen müssen – vor allem wenn Sie planen, ins Ausland zu fahren. In Deutschland sollten Verbandskasten, Warndreieck und Fahrzeugpapiere Ihre ständigen Begleiter sein.



Achten Sie je nach Witterung auf saisonal bedingte „Helfer“ wie Mütze, Wolldecke, Getränke, Feuchttücher o. Ä. sowie auf entsprechende Kleidung, damit Sie im Pannenfall auch eine größere Strecke zu Fuß zurücklegen können.



Lernen Sie unsere informativen Ratgeber rund ums Kfz kennen. Sie finden diese im Internet unter www.gtue.de/ratgeber oder fragen Sie Ihren GTÜ-Partner vor Ort. Diesen finden Sie unter: www.gtue.de/partnersuche.

Wir wünschen Ihnen eine gute Fahrt.

Überreicht durch:

GTÜ Gesellschaft für Technische Überwachung mbH
Vor dem Lauch 25 · 70567 Stuttgart
Fon: 0711 97676-0 · Fax: 0711 97676-199
info@gtue.de · www.gtue.de/autofahrer
GTÜ-Unfallschadengutachter: 0800 9767676



Stand: 11/2015Do



Panne? Kein Grund zur Panik!

Mit unseren Tipps behalten Sie auch in dieser Notsituation einen klaren Kopf.

Panne – was tun?

Auf keinen Fall in Panik verfallen! Jetzt gilt es, einen kühlen Kopf zu bewahren. Denn vergessen Sie nicht: Eine Panne ist auch immer eine Gefahrensituation für Sie und andere Verkehrsteilnehmer. Das Wichtigste ist, überlegt und strukturiert vorzugehen.

Richtiges Verhalten an der Pannenstelle

- Warnweste anziehen
- Verlassen Sie das Auto und die Fahrbahn so schnell wie möglich (durch die der Straße abgewandten Türen)
- Warndreieck in ausreichender Entfernung aufstellen – auf Autobahnen mindestens 200 Meter hinter dem Pannenfahrzeug (Abstand zwischen zwei Leitpfosten beträgt 50 Meter)
- Pannen-Notruf absetzen
- Bis zum Eintreffen des Pannenhilfe-Fahrzeugs in sicherem Abstand zum Fahrzeug aufhalten



Führen Sie möglichst für alle zugelassenen Sitze eine Warnweste im Innenraum des Fahrzeugs mit.

Pannen-Notruf

An den Leitpfosten finden Sie in regelmäßigen Abständen kleine Pfeile mit Meter-Angaben. Die Pfeilspitze weist Ihnen den Weg zur nächsten Notrufsäule.



Bedienung der Notrufsäule

Klappe zur Sprechöffnung öffnen und anheben oder den Notrufknopf drücken und warten, bis sich die Notrufzentrale meldet.

Notruf über Handy:

- Die Pannen-Notrufnummer eines Automobilclubs wählen
- Bei Gefahrensituation oder Personenschäden die internationale Notrufnummer 112 wählen

Tipps für den Notruf

- Zur Standortangabe informieren Sie sich vor dem Anruf, wo Sie sich genau befinden (Autobahn-Fahrtrichtung) und ggf. unter welcher Rufnummer Sie zurückgerufen werden können
- Legen Sie Ihren Fahrzeugschein zurecht. In vielen Fällen sind zur Hilfeleistung die technischen Daten Ihres Fahrzeugs erforderlich
- Schildern Sie kurz den Schaden, z. B.: „Reifenpanne, springt nicht mehr an, Kühlwasser läuft aus, kein Benzin etc.“
- Halten Sie während des Gesprächs Papier und Schreibgerät bereit



Auf der Autobahn können Sie anhand der kleinen weißen Schilder im Grünstreifen vor der Leitplanke die Kilometerzahl des aktuellen Straßenabschnitts ablesen und melden.

Verlassen der Pannenstelle

Vergessen Sie nicht, nach behobener Panne die Pannenstelle wieder in einem ordentlichen Zustand zu verlassen, damit die nachfolgenden Verkehrsteilnehmer nicht gefährdet werden.



Damit Sie das Warndreieck nicht am Straßenrand vergessen, empfehlen wir, die Hülle des Warndreiecks beim Aufbau als Gedächtnisstütze auf den Fahrersitz zu legen.

Zentralnummern der wichtigsten deutschen Automobilclubs – auch Nichtmitgliedern wird im Pannenfall geholfen:

ADAC

Pannenhilfe Inland: 0180 2222222
im Festnetz bundesweit
einheitlich und über Handy: 222222
Notruf aus dem Ausland: +49 89 222222

AvD

AvD-Notruf (Inland): 0800 9909909
AvD-Notruf (Ausland): +49 69 6606-600

ACE

24-Stunden-Euronotruf
Inland: 0711 530343536
Notruf aus dem Ausland: +49 711 530343536

Euronotruf

Euronotruf: 112